

Isabelle Bruno und Christine Baillet

Müll 2.0

Der Verlag und die Autorinnen haben alles unternommen, um sicherzustellen, dass die Angaben in diesem Buch korrekt und aktuell sind, lehnen jedoch jegliche Haftung für etwaige Unfälle ab.

Die französische Originalausgabe erschien 2016 unter dem Titel *Réinventer ses emballages* bei Éditions Hoëbeke, FR-Paris

Copyright © 2016 Éditions Hoëbeke

Redaktion der Originalausgabe: Juliette Sahut

Gestaltung: Audrey Hette

Farblithografie: Apex

Aus dem Französischen übersetzt von Eva Korte, D-Bürger

Redaktion der deutschsprachigen Ausgabe: Anja Fuhrmann, D-Berlin

Umschlag und Satz der deutschsprachigen Ausgabe: Die Werkstatt Medien-Produktion GmbH, D-Göttingen

Printed in Italy

Bibliografische Information der *Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;

detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-258-60178-6

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2017 für die deutschsprachige Ausgabe Haupt Bern

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.

www.haupt.ch

Der Haupt Verlag wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Titel zum Gestalten? Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben?

Haben Sie Anregungen für unser Programm? Dann besuchen Sie uns im Internet auf www.haupt.ch.

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Neuerscheinungen und können unseren Newsletter abonnieren.

Isabelle Bruno und Christine Baillet

Müll 2.0

70 KREATIVE PROJEKTE AUS RECYCLINGMATERIAL

HAUPT VERLAG

EINLEITUNG

Beim Einkauf greifen wir nach den Produkten mit der ansprechendsten Verpackung und dennoch werfen wir sie anschließend achtlos weg. Wenn wir etwas bestellen, wird es häufig übertrieben sicher in Wellpappe verpackt geliefert, die ins Altpapier wandert. Wir trinken Wasser aus PET-Flaschen, bei denen wir anschließend überlegen müssen, wie das jetzt weg- geworfen oder kann ich es zurückbringen ...

Die Abfälle unserer Konsumgesellschaft nehmen ständig zu und landen im besten Fall in Recycling-Unternehmen – und im ungünstigsten Fall in der Natur und in den Weltmeeren.

Doch für DIY-Fans, vom Einsteiger bis zum Profi, gibt es eine weitere Möglichkeit: *Upcycling*. Bei dieser bewussten Art der Wiederverwendung werden Abfälle aufgewertet und in nützliche, clevere und meist auch schöne Dinge verwandelt.

In den 1990er-Jahren von Reiner Pilz erdacht, wurde das Konzept durch den Architekten und Designer William McDonough und den Chemiker Michael Braungart* verbreitet, die sich für eine positive Ökobilanz einsetzen. Es findet in großem Rahmen bei der industriellen Herstellung oder dem Recycling von Materialien Anwendung und lässt sich in kleinem Rahmen zuhause als Hobby praktizieren. Außerdem kann es eine einfache Möglichkeit sein, Geld zu sparen.

So vielfältig wie unsere Bedürfnisse und Vorlieben sind auch die Gegenstände, die sich aus Verpackung herstellen lassen. Von der Klorollenhülse bis zur robusten Wellpappe, vom Kronkorken bis zur Konservendose, vom Joghurtbecher bis zur Palette ist die alltägliche Verpackung wie dafür geschaffen, geschnitten, geformt, geklebt und gestaltet zu werden. Man benötigt dazu lediglich gebrauchte Verpackungen und Lust, diese in etwas Neues zu verwandeln.

Natürlich ist damit nicht gemeint, Produkte extra zu kaufen, um die Verpackung zu verwenden! Außerdem gehört zu konsequentem *Upcycling* auch, die Materialien geschickt zu falten und kreativ mit Musterklammern zusammensetzen anstatt immer nur zu kleben, ökologische Farben und Lasuren zu verwenden anstelle von umweltschädlichen Produkten und naturbelassene Oberflächen hochglänzenden vorzuziehen.

Das Abenteuer *Upcycling* beginnt mit der Wahl der Produkte im Supermarkt (umweltfreundliche Verpackung), es geht zuhause weiter (Sortieren der Abfälle und sinnvoller Konsum) und nimmt schließlich spielerisch und kreativ in DIY-Projekten Gestalt an.

* Michael Braungart, William McDonough, Karin Schuler: Cradle to Cradle – Einfach intelligent produzieren, Piper 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung S. 5

FÜR EINSTEIGER



- Träumende Pflanzkatze S. 8
- Die Kiste macht die Wand S. 10
- Uhr-Magneten S. 12
- Bepflanzmichdoch S. 13
- Herzliche Grüße S. 14
- Der Tannenbaum legt sich in Falten S. 16
- Gläserne Tierschau S. 18
- Joghurt-Lichter S. 19
- Adventskalender S. 20
- Von dem Boden an die Wand S. 22
- Schnell gebautes Palettenbett S. 23
- Stiftelhalter-Monster S. 24
- Wonder Woman aus Pappe S. 26
- Hühnerbecher oder Eierbecher? S. 27
- Musik aus der Konserve S. 28
- Buntes Palettenbild S. 30
- Haltet das Tablet! S. 31
- Trophäen von der Jagd S. 32
- Immer fröhlich im Kreis S. 34
- Haus der Münzen S. 35
- Zu Tisch an der Palette S. 36
- Willkommen in der Saftbar S. 38
- Papptierdschungel S. 39
- Jetpack für Superhelden S. 40
- Das Spiel der Könige S. 42
- Sparlampe aus Wellpappe S. 43
- Gerahmter Garten S. 44

FÜR BASTLER



- Designer-Kleiderbügel S. 48
- Rock den Eimer S. 50
- Nächster Halt: Pappenhäuser S. 52
- Traumfänger S. 56
- Pendelleuchte S. 58
- Klammer-Kicker S. 62
- Palettenbaum S. 64
- Der kleine Roboter S. 66
- Nistkästen im Sommerkleid S. 68
- Papp-Palast für den Advent S. 70
- Fürstensuite für Insekten S. 72
- Kartonmaskerade S. 74
- Besteckhalter S. 78
- Schachteln voller Träume S. 80
- Tannenbaum ohne Nadeln S. 82
- Tierische Piñata S. 84
- Stroboskop-Stiftelhalter S. 88
- Zimmerlaterne S. 90
- Ein schlauer Kopf S. 92
- Poetische Lichtbox S. 96
- Ein Herz für Dosen S. 98
- Sessel-Leichtgewicht S. 100

FÜR KÖNNER

- Palettenschaukel S. 106
- Vintage-Wohnwagen S. 108
- Luftiger Stecksessel S. 110
- Architektenlampe S. 112
- Palettenstuhl S. 114
- Von der Flasche zum Glas S. 116
- Ein Kajak aus Pappe S. 120
- Lichter der Stadt S. 124
- Weintheke - auf Holz gebaut S. 126
- Praktisches Küchenregal S. 128

FÜR PROFIS

- Chiquita®-Kronleuchter S. 132
- Monumentale Nothing-Box S. 138
- Soll ich dir den Mond vom Himmel holen? S. 142
- Drop - ein Leuchter in Tropfenform S. 148
- Ein Loft voller Paletten S. 150
- An den Federn erkennt man den Vogel S. 154
- Hölzerne Häuserzeile S. 158
- Raffinierte Flaschenlampe S. 162
- Neue Adresse: Baumhaus S. 166
- Kartonkarneval S. 172
- Filmdose - abgedreht und konserviert S. 176
- Palettenküche S. 182

Bildnachweise S. 191